

Jahresbericht 2022



Inhaltsverzeichnis

1. 10-JÄHRIGES JUBILÄUM.....	3
3. NEUDIAGNOSE-KIT.....	4
5. VERANSTALTUNGEN.....	5
6. THEMENABENDE.....	8
7. KURSE UND WORKSHOPS.....	9
8. HERBSTWANDERUNG MIT DEM VEREIN ASPIES-DEUTSCHSCHWEIZ.....	9
9. VIDEO-GESPRÄCHSGRUPPE.....	9
10. ÖFFENTLICHE VORTRÄGE.....	10

1. 10-jähriges Jubiläum

Im vergangenen Jahr konnte unser Verein sein 10-jähriges Bestehen feiern. Das ganze Jahr über wurden spannende Programmpunkte geboten.



2. Webseite

Während des vergangenen Jahres wurde unsere Homepage neu aufgesetzt und laufend aktualisiert.



3. Neudiagnose-Kit

Im Februar wurde das neue Autismus-Neudiagnose-Kit vorgestellt und eingeführt. Es soll Eltern, deren Kinder in den vergangenen sechs Monaten eine Autismus Diagnose erhalten haben, sowie Erwachsenen mit einer neuen Diagnose, überreicht werden und als Hilfestellung dienen. Zudem bietet der Verein Autismus-Wallis bei einer neuen Diagnose zwei Stunden Beratung zuhause an. Im WB ist hierzu ein interessanter Artikel erschienen.

10 Jahre Autismus Wallis

Die Diagnose Autismus ist im ersten Moment oft ein Schock. Und manchmal eine Erleichterung

Seit zehn Jahren gibt es den Verein Autismus-Wallis. Warum es immer mehr Autismus-Diagnosen gibt und was Betroffenen hilft.



Andrea Jordan überreicht Josette Huber ein Autismus-Neudiagnose-Kit. (von rechts)
Quelle: pomona.media/Daniel Berchtold

4. Generalversammlung

Die diesjährige GV konnte, in physischer Präsenz, am 18. März im Restaurant Diana stattfinden. Jedem anwesenden Vereinsmitglied wurde als Überraschung ein Neudiagnose-Kit überreicht. Unsere Präsidentin Andrea Jordan wurde für ihren unermüdlichen Einsatz verdankt. Bei einem gemütlichen Zusammensein, mit feinen portugiesischen Häppchen, konnten wir den Abend ausklingen lassen.

5. Veranstaltungen

Buchvernissage

Am 24. März 2022 haben wir eine Buchvernissage mit Dr. Thomas Girsberger im ZAP in Brig organisiert. Herr Girsberger hat sein neuestes Buch „Mit Autismus leben“ vorgestellt. Der Anlass ist auf grossen Anklang gestossen und das ZAP in Brig war bis auf den letzten Platz ausgebucht.



2. April - Weltautismustag

Im Vorfeld des 2. Aprils wurde Andrea Jordan zum Thema „Autismus als Mode-Diagnose“ interviewt. Das Interview wurde im WB publiziert.

2. April: Gemeinsam mit dem Kinderdorf Leuk, welches in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiern konnte, konnten wir am 2. April 2022 einen Film mit anschliessendem Podiumsgespräch im Kino Capitol Brig anbieten. Die Vorpremiere des Filmes „The reason I jump“ stiess auf grosse Begeisterung und es blieb kein Kinoplatz frei.

Der Film war sehr eindrücklich und ging den Zuschauern unter die Haut. Das anschliessende Podiumsgespräch zum Thema „Autismus und Schule“ wurde von Priska Dellberg moderiert.



Frau Dellberg schaffte es in eindrücklicher Weise – zusammen mit den Podiumsteilnehmern (Johannes Diederer: Dirigent, Musikpädagoge und Vater eines autistischen Jugendlichen, Josette Huber: Chefärztin Kinder- und Jugendpsychiatrie PZO, Marius Iseli: Psychologe, Schulassistent und Asperger-Autist, Romaine Schnyder: Adjunktion der kantonalen Dienststelle für die Jugend VS und Leo Schuler: Schulleiter OS Zermatt) – eine äusserst lebendige Diskussion zum Thema Schule und Autismus anzuregen. Auch auf Seiten der Zuschauer fand dieses Thema grosses Interesse und die angeregte Diskussion hätte noch lange weitergeführt werden können.

Einige Diskussionen sind sicherlich während des anschliessenden Apéros im blau beleuchteten Stockalperschloss weitegegangen. Die Stadtgemeinde Brig-Glis hat den Wein für das Apéro offeriert. Leider war es an diesem Abend sehr kalt und so ging die musikalische Umrandung durch die Band „September Shakes“ etwas unter. Ansonsten war es ein rundum gelungener und gut besuchter Anlass.

6. Themenabende

Marte Meo

Ein Marte Meo Anlass wurde in diesem Jahr in Form eines Themenabends im Zeughaus Kultur in Brig angeboten. Die beiden Referentinnen: Frau Therese Niklaus Loosli, Dr. med. Fachärztin FMH Kinder- und Jugendpsychiatrie, Paar-, Familien- & Systemtherapeutin, Fachbuchautorin, lic. Marte Meo Supervisor/Ausbildnerin und Frau Cécile Kamber, Marte Meo Therapist i./A. Mutter von zwei Jugendlichen im Autismus-Spektrum konnten den anwesenden Eltern, Therapeutinnen und schulischen Heilpädagoginnen konkrete und direkt umsetzbare Tipps und Inputs zum Thema „Herausforderndes Verhalten und Krisen im Alltag verringern durch einfaches, wirksames Handeln mit Marte Meo“ geben. Alle Anwesenden waren sehr interessiert und würden sich über eine Weiterführung eines Kurses oder Vortrages zum Thema Marte Meo freuen.



10 Jahre
Autismus - Wallis

Herausforderndes Verhalten und Krisen im Alltag verringern durch einfaches, wirksames Handeln mit Marte Meo

Wer kennt sie nicht? Die schwierigen Momente im Familienalltag; mit Trotz, Aggression, Streit, Stress mit Homeoffice, Hausaufgaben, Herausforderungen in Schule, Lehre und Beruf. In anspruchsvollen Situationen reiben sich die Bedürfnisse aneinander und Situationen können eskalieren.

Marte Meo hilft, Bedürfnisse und Verhalten des Gegenübers besser zu verstehen. Mit Marte Meo nehmen Sie einen Begegnungsmoment, eine kurze Interaktion unter die Lupe. Mittels Filmaufnahmen aus dem gewöhnlichen Alltag entdecken Sie, mit welchen einfachen Worten und wenig Aufwand Sie selbst beeindruckende Verhaltensänderungen und eine Erleichterung des Alltags herbeiführen können.

Cécile Kamber und Therese Niklaus Loosli erklären und zeigen Ihnen filmbasiert, wie Sie vermeintlich unveränderbare und herausfordernde Situationen mit anderen Augen sehen und durch Anwenden der Marte Meo Methode anhand von Mikro-Bausteinen der gewöhnlichen Kommunikation Veränderungen ermöglichen können.

Montag, 30. Mai 2022
Zeughaus Kultur, Gliserallee 91, Glis
Vortrag / Videodemonstration: 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Fragen / Diskussion / Abschluss um 20:45 Uhr

7. Kurse und Workshops

Grundkurs Autismus für den Entlastungsdienst

Der Grundkurs für Betreuung/Begleitung von Menschen mit ASS im Entlastungsdienst musste aufgrund Krankheit der Referentin auf das Jahr 2023 verschoben werden.

Workshop «Spielen will gelernt sein»

Der Workshop „Spielen will gelernt sein“ musste aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.

8. Herbstwanderung mit dem Verein Aspies-Deutschschweiz

Die Herbstwanderung gemeinsam mit dem Verein Aspies Deutschschweiz wurde wegen schlechten Wetters und Corona-Erkrankung der Wanderleitung annulliert.

9. Video-Gesprächsgruppe

Das Angebot der Video-Gesprächsgruppen für Eltern, Angehörige und Partner von Menschen im Autismus Spektrum fand während diesem Jahr wenig Anklang und wurde nur 1-mal durchgeführt.

10. Öffentliche Vorträge

Vortrag «Der Junge der zu viel fühlte»

Das Jubiläumsprogramm konnte am 27. Oktober 2022 mit einem sehr eindrucksvollen Vortrag zum Thema „Autisten haben (zu viele) Gefühle“ im Grünwaldsaal in der Mediathek in Brig abgerundet werden. Der Grünwaldsaal war gut besetzt und die beiden Referentinnen (Jeannine Sebel: Psychologin und Psychotherapeutin FSP, neurotypisch wahrnehmend, Beratungsstelle der Nathalie Stiftung und Diagnostik für



die Kinder- und Jugendpsychiatrie KJP UPD Bern und Fabienne Sieger: lebt als Teilchen im Autismus Spektrum, Heilpädagogin, wissenschaftliche Mitarbeiterin und heilpädagogische Fachberaterin der Pädagogischen Hochschule Bern) schafften es in anschaulicher Weise das Thema „Autisten und Gefühle“ den Zuhörern näher zu bringen. Die Zuhörer zeigten reges Interesse am Thema und haben sich aktiv an der anschliessenden Fragerunde beteiligt.

Das 10-jährige Jubiläum konnte mit einem vielfältigen Programm während des ganzen Vereinsjahres gebührend gefeiert werden. Der Verein Autismus-Wallis und seine Anliegen werden immer bekannter und das Thema Autismus Spektrum stösst auf viel Interesse in der Öffentlichkeit.